



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

LANDESMUSEUM MAINZ

Mainz, 5. September 2016

Bild: Ausschnitt des 1945 zerstörten Deckenfreskos der Deutschhaus-Kapelle –
Farbaufnahme von 1943
© Zentralinstitut für Kunstgeschichte München

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion
Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz - ZVM

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Über den Wahrheitsgehalt historischer Quellen

Landesdenkmalpfleger hält im Landesmuseum Mainz Vortrag über Mainzer
Stadtansichten

Historische Ansichten haben einen hohen dokumentarischen Wert. Sie enthalten Informationen über längst verschwundene oder mehrfach veränderte Bauwerke. In seinem Vortrag „Wahre Bildnuß der Stadt Mainz – Historische Ansichten als Quelle für die Denkmalpflege“ geht Dr. Georg Peter Karn von der Landesdenkmalpflege der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) am Dienstag, 6. September, im Landesmuseum Mainz den Fragen nach, inwiefern historische Ansichten der Stadt Mainz die Realität abbilden und wie zuverlässig ihre Angaben in Bezug auf Bauten, Straßen und Plätze sind. Dr. Karn stellt gelungene sowie weniger gelungene Beispiele für die Auswertung historischen Bildmaterials vor – dabei beleuchtet er unter anderem den Schönborner Hof an der Schillerstraße mit seinen nach dem Zweiten Weltkrieg rekonstruierten Giebelaufsätzen. Zudem widmet sich Karn dem farbigen Erscheinungsbild historischer Fassaden und erläutert, welche Erkenntnisse man über sie aus den überlieferten Ansichten gewinnen kann.

Der Vortrag beginnt am Dienstag, 6. September, um 18 Uhr und ist der Teil der Reihe „Mainz als Ganzes und Mainz im Detail“, die im Rahmen der Ausstellung „Mainz – ein Blick, viele Ansichten“ veranstaltet wird. In der Ausstellung vermitteln Ölgemälde, Druckgraphiken, Modelle historischer Gebäude, Originalteile von niedergelegten Gebäuden und alte Fotografien einen Eindruck davon, wie sich das Mainzer Stadtbild in den vergangenen 250 Jahren verändert hat. „Mainz – ein Blick, viele Ansichten“ läuft noch bis zum 6. November. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.